

*Ergänzung der gynäkologischen Vorsorge*

## Innovativer Schnelltest auf HPV-bedingte Karzinome

**Freiburg, 25. Juni 2018 – Anogenitale HPV-Subtypen breiten sich zunehmend in den Mund-Rachen-Raum aus, möglicherweise eine Folge veränderter Sexualpraktiken. Der häufigste Auslöser ist HPV16. Ein Schnelltest auf HPV16-bedingte Karzinome kann die gynäkologische Vorsorge sinnvoll ergänzen.**

Nur 35% der HPV-bedingten Karzinome bei Frauen betreffen die Zervix. Die Mehrzahl der Fälle tritt im Mund-Rachen-Raum, an Vulva, Anus und Vagina auf, meistens ausgelöst vom Risikotyp HPV16. Mit 2.778 Todesfällen im Jahr versterben deutlich mehr Frauen an diesen Karzinomen, während die Mortalität durch Zervix-Karzinome seit Einführung des Pap-Abstrichs auf 1.541 Fälle im Jahr gesunken ist.<sup>1</sup>

Der immunologische Schnelltest Prevo-Check® (Vertrieb: concile GmbH) entdeckt Präkanzerosen und Karzinome der Anogenital-Region und des Mund-Rachen-Raumes mit einer Spezifität von 99,88%,<sup>2</sup> d. h. ein falsch positives Ergebnis ist unwahrscheinlich. Der Test kann die gynäkologische Früherkennung vor allem bei Frauen mit auffälligem Pap-Abstrich oder bekannter HPV-Infektion sinnvoll ergänzen. Er eignet sich auch für die Früherkennung von Rezidiven bei Frauen mit behandeltem Zervix-Karzinom.

### Frühe Läsionen mit dem bloßen Auge oft nicht erkennbar

Der Schnelltest detektiert einen körpereigenen Antikörper, der gegen ein von HPV16-bedingten Tumoren gebildetes Protein gerichtet ist. Dieser Antikörper tritt nur auf, wenn oropharyngeal oder in der Anogenitalregion bereits eine - mit dem bloßen Auge möglicherweise noch nicht sichtbare - Präkanzerose oder ein Karzinom im Frühstadium vorliegt. Serologische Tests oder Tests zum Nachweis der Virus-DNA sind für die Früherkennung HPV-bedingter Karzinome wenig sinnvoll. Sie weisen nur eine Infektion nach, jedoch keine HPV-induzierte Erkrankung.<sup>3</sup>

### Partner gleich mittesten

Die Früherkennung von HPV16-bedingten anogenitalen oder oropharyngealen Karzinomen ist auch für Männer sehr wichtig. Männer erkranken nach einer HPV-Infektion am häufigsten an einem Mund-Rachen-Karzinom, seltener an Karzinomen des Penis oder der Analregion. Bei Frauen mit HPV-Infektion bzw. auffälligem Zervixabstrich sollte daher auch an einen Schnelltest mit Prevo-Check® beim Partner gedacht werden.

- 
1. Zentrum für Krebsregisterdaten im Robert Koch-Institut, [www.krebsdaten.de/abfrage](http://www.krebsdaten.de/abfrage) 25.6.2018
  2. Loewenthal M et al. Oral Presentation, International symposium of HPV infection in Head and Neck cancer. 3.-4.11.2017.
  3. Hilfrich R. Aktuelle Dermatologie, 2. Januar 2018. DOI: 10.1055/s-0043-124053

### Pressekontakt / Belegexemplar erbeten:

concile GmbH  
Dr. Petra von der Lage  
Kronenmattenstr. 6  
D-79100 Freiburg  
Telefon: 0173-5969163  
E-Mail: [pvonderlage@concile.de](mailto:pvonderlage@concile.de)